Objekt:	Medaille der Reichsstadt Heilbronn auf den Frieden von Nimwegen, 1679
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 22967

Beschreibung

Der Holländische Krieg (1672–1678) war eine europaweite Auseinandersetzung zwischen Frankreich, England und Schweden auf der einen sowie dem Reich, Spanien und den Niederlanden auf der anderen Seite. Auch Heilbronn war von diesem Krieg betroffen. Immer wieder plünderten Truppen die Stadt und ihre Umgebung. Als 1679 in Nimwegen Frieden geschlossen wurde, gab die Reichsstadt mehrere Medaillen aus.
Dieses Exemplar zeigt auf der Vorderseite mit einem Adler das Wappentier Heilbronns. Die Rückseite zeigt die Personifikation der Reichsstadt, die an einem Altar ein brennendes Herz opfert. Wie die Inschrift mitteilt, erfüllte das gläubige Heilbronn damit sein Gelübde Gott dem Retter gegenüber.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1679
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Adler
- Altar
- Figürliche Darstellung
- Frieden
- Herz (Symbol)
- Medaille
- Wappen

Literatur

- Binder, Christian (1846): Württembergische Münz- und Medaillenkunde. Stuttgart, Nr. 3
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 106